

**International Federation of Resistant Fighters (FIR) -
Association of Antifascists**

Newsletter

weekly news for veterans and antifascists of today



Newsletter vom 09.10.2026

**Für die Freiheit und Sicherheit von Palästinensern und Juden, für ein Leben frei von
Angst und für den Schutz aller Zivilisten**

Anlässlich des 7. Oktober verbreitete der Präsident der FIR, Vilmos Hanti, die nachfolgende Botschaft:

Als Präsident der FIR trete ich nachdrücklich für das Recht des palästinensischen Volkes auf Selbstbestimmung, auf eine eigene Heimat, auf Freiheit und auf ein Leben in Würde ein. Dessen Leid, die Zerstörung ihrer Häuser und ihre massenhafte Vertreibung burden der internationalen Gemeinschaft eine moralische und politische Verantwortung auf, der sie sich nicht entziehen kann. Ich bin der Überzeugung, dass Solidarität ihre Glaubwürdigkeit aus einer sachgerechten Darstellung der Fakten, der konsequenten Verteidigung universeller Menschenrechte und dem unmissverständlichen Bekenntnis zu einer friedlichen Lösung bezieht.

Viele betonen zu Recht, dass der Konflikt nicht erst am 7. Oktober 2023 begonnen hat. Dem stimme ich zu. Wir können diese Ereignisse nicht verstehen, ohne die Vertreibung der Palästinenser, die Besatzung, die Siedlungspolitik und die Verweigerung ihres Rechts auf Selbstbestimmung zu berücksichtigen. Doch die Betrachtung des historischen Kontexts kann niemals vorsätzliche Angriffe auf Zivilisten, deren Ermordung oder deren Verschleppung als Geiseln rechtfertigen. Ich verurteile solche Taten der Hamas und anderer bewaffneter Gruppen unmissverständlich. Mit gleicher Entschiedenheit lehne ich es ab, diese Verbrechen als Rechtfertigung für eine Kollektivbestrafung der palästinensischen Bevölkerung heranzuziehen. Das Leid eines Volkes kann niemals die Verletzung der Rechte eines anderen rechtfertigen. Manche leiten aus dem Versagen des israelischen Geheimdienstes und der politischen Führung vor dem Angriff eine vorsätzliche Mitschuld ab. Ich halte eine umfassende Aufklärung der Verantwortlichkeiten für unerlässlich. Doch Untätigkeit, das Ignorieren von Warnungen und vorsätzliche Mitschuld sind unterschiedliche Vorwürfe. Schwere Anschuldigungen müssen auf fundierten Beweisen beruhen. Wir dürfen vermutete Absichten nicht als gesicherte Tatsachen darstellen, ganz gleich, wie fest wir von unseren politischen Überzeugungen überzeugt sind. Die Entscheidungen der israelischen Regierung und Militärführung bedürfen einer eingehenden Prüfung. Verantwortung muss jedoch konkreten Entscheidungen und Handlungen sowie denjenigen zugeschrieben werden, die diese veranlasst haben. Die pauschale Stigmatisierung eines ganzen Volkes ist inakzeptabel. Zur israelischen Gesellschaft gehören auch Menschen, die den Krieg ablehnen und die Rechte der Palästinenser verteidigen. So wenig das palästinensische Volk mit der Hamas gleichgesetzt werden darf, so wenig dürfen Israelis mit

der Politik ihrer Regierung gleichgesetzt werden. Ich lehne Antisemitismus, anti-palästinensischen Rassismus und jede Form von Diskriminierung ab, die Menschen aufgrund ihrer Herkunft die gleiche Würde abspricht. Berichte über Opferzahlen und das Ausmaß der Zerstörung müssen ihre Quellen, die jeweiligen Bezugszeiträume sowie die genaue Bedeutung der Zahlen klar benennen. Diese Sorgfalt ist Teil des Respekts, den wir den Opfern schulden. Bereits das verlässlich dokumentierte Leid rechtfertigt ein Handeln; unbegründete Behauptungen sind dafür nicht erforderlich.

Viele weisen auf die wirtschaftlichen Interessen hin, die hinter dem Krieg stehen, sowie auf die Gewinne, die aus der Rüstungsproduktion und dem Wiederaufbau erwartet werden. Diese Interessen müssen untersucht und jene Verbindungen offengelegt werden, durch die politische oder wirtschaftliche Akteure ein eigenes Interesse an der Fortsetzung der Zerstörung haben. Ich halte es jedoch für nicht gerechtfertigt, den gesamten Konflikt auf eine einzige wirtschaftliche Erklärung zu reduzieren. Auch territoriale Herrschaftsansprüche, Nationalismus, religiöser Extremismus, sicherheitspolitische Entscheidungen und das Streben nach politischem Überleben müssen kritisch betrachtet werden.

Die Enttäuschung über die begrenzte Wirksamkeit internationaler Institutionen ist verständlich. Dennoch widerspreche ich der Auffassung, Diplomatie, Appelle an die Vereinten Nationen oder der Rückgriff auf die internationale Justiz seien zwecklos. Öffentlicher Protest muss auf konkrete Entscheidungen drängen und die rechtliche Rechenschaftspflicht stärken. Frieden erfordert zivilgesellschaftliches Engagement, diplomatischen Druck, humanitäre Hilfe und die konsequente Anwendung des Völkerrechts.

Ich fordere einen dauerhaften Waffenstillstand, den Schutz der Zivilbevölkerung, ungehinderten humanitären Zugang, die Verhinderung von Zwangsumsiedlungen, die Freilassung von Geiseln sowie ein Ende jeglicher rechtswidriger Inhaftierungen. Ich unterstütze unabhängige Untersuchungen zu mutmaßlichen Kriegsverbrechen und anderen schweren Verstößen sowie die Rechenschaftspflicht der Verantwortlichen – unabhängig davon, von welcher Seite diese Taten begangen wurden.

Wir brauchen eine politische Lösung, die die Besatzung beendet, das Selbstbestimmungsrecht des palästinensischen Volkes sichert und es sowohl Palästinensern als auch Israelis ermöglicht, in Freiheit und Sicherheit zu leben. Meine antifaschistischen und humanistischen Überzeugungen gründen auf der Universalität der Menschenwürde. Aus diesem Prinzip speist sich meine Solidarität sowohl mit dem palästinensischen als auch mit dem jüdischen Volk. Es verpflichtet mich zudem dazu, darauf zu bestehen, dass jedes zivile Opfer unser Mitgefühl verdient und dass jeder Täter an denselben moralischen und rechtlichen Maßstäben gemessen werden muss.

Fédération Internationale des Résistants (FIR) - Association Antifasciste

Office: Magdalenenstr. 19, D-10365 Berlin

Phone: ++49-(0)30-55 57 90 83-4

Internet: www.fir.at; **E-Mail:** office@fir.at,

facebook: www.facebook.com/FederationInternationaleResistants/

Donations welcome: Banque account: Postbank Berlin, Owner: FIR

IBAN DE 04 1001 0010 0543 0541 07 SWIFT-BIC: PBNKDEFF.